

## Best-Practice Medical Fitness



# Qualitätsanbieter mit Herz

## Das aktiVital-Gesundheitszentrum in Dessau (Sachsen-Anhalt)

Aus einem gesundheitsorientierten Fitnessclub hat sich das aktiVital zu einem Gesundheitszentrum auf höchstem Niveau entwickelt – mit einem Rehasportverein und einer eigenständigen, integrierten Physiotherapie. Thomas Kotsch hat das aktiVital für F&G besucht.



**Thomas Kotsch**

Der Healthconsultant Thomas Kotsch konzipiert Erweiterungen und Neugründungen in den Bereichen Medical und Fitness und setzt diese seit 1998 deutschlandweit erfolgreich um. Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam. t.kotsch@stolzenberg.org oder tkotsch@aconweb.de

**M**anchmal ringe ich um eine halbwegs gelungene Überschrift, aber bei meinem Besuch im aktiVital fanden der Chef des Unternehmens, Christian Graupner (Diplomsportlehrer) und ich, gleich mehrere, die uns gefielen. Wir hätten auch schreiben können: ‚Fluktuation – Nein Danke!‘, denn bei knapp über 14% pro Jahr im Schnitt der letzten fünf Jahre würden wir doch mal den Hut ziehen wollen schon am Anfang – aber vielleicht der Reihe nach.

### Vom Bewegungsprojekt zum Gesundheitszentrum

So, wie ich Christian Graupner kennen gelernt habe, so ist auch sein aktiVital entstanden. Vor zirka zehn Jahren trafen wir uns bei einem gemeinsamen Projekt nahe Berlin, er war damals mit einem innovativen Projekt der Barmer Ersatzkasse unterwegs, um Menschen

in Bewegung zu bringen – wir coachten eine Gemeinde, die sich ein großes Gesundheitszentrum schaffen wollten. Daraus ist in Dessau, seine Heimatstadt ist Leipzig, das aktiVital entstanden. Anfangs ein gesundheitsorientierter Fitnessclub, hat sich das aktiVital hervorragend entwickelt.

Heute finden wir neben einem Gesundheitsclub auf höchstem Niveau zusätzlich einen Rehasportverein (rehaVital e.V.) mit etwa 700 Mitgliedern, genauso, wie eine eigenständige, aber integrierte Physiotherapie (physioVital).

### Erfolgsfaktor Weiterentwicklung

Da Christian seit vielen Jahren nicht nur ‚im‘ sondern auch ‚am‘ Unternehmen arbeitet, wusste er zum Glück, dass nichts beständiger ist als der Wandel, in seinem Falle trifft es das

Wort ‚Entwicklung‘ sogar besser. Diesem Wandel wird das aktiVital in jedem Jahr mehr als gerecht. Schritt für Schritt wurde die Qualität verbessert, in Mensch und Räume investiert, die Kompetenz der Mitarbeiter über Neuanstellungen, in der Physiotherapie beispielsweise arbeiten schon sieben Mitarbeiter und weitere werden gesucht, aber auch über Fortbildungen erhöht sowie der Service an Kunden und Patienten immer mehr verbessert.

„Aus Discount und Premium werden Fitness und Gesundheit ...“, ist ein Merksatz des Chefs. Fitness wird immer billiger, Gesundheit kostet und wird dafür immer anspruchsvoller – so visioniert er weiter. Glücklich, in einer so dankbaren und freudvollen Branche arbeiten zu können, sind wir Beide. Und so kommt es auch nicht von ungefähr, dass sich Christian mit seinem Team des aktiVital in Ausstattung und



Qualifikation ständig weiter entwickeln will, bis hin zu einem überregional bekannten Marktführer in Sachsen-Anhalt.

Für zwei führende Unternehmen der Branche ist das aktiVital schon Aus- und Fortbildungszentrum – und als ob das nicht Auszeichnung genug ist, hängen im Eingangsbereich auch noch die Urkunden ‚Serviceprofi der Stadt Dessau‘ und ‚TOP 10 myline Europa‘.

**Gelebte Werte**

Der Rundgang von einem überaus attraktiv gestalteten – und besetzten – Empfang macht wirklich Spaß. Freundlichkeit, Herzlichkeit und Kompetenz strahlt jeder Mitarbeiter aus und auch alle Trainierenden und Patienten scheinen sich sichtlich wohl zu fühlen. Vielleicht liegt es an den schriftlich fixierten Werten des aktiVital, die als Aura durch das Zentrum schweben:

- Respekt, gegenseitige Achtung und Augenhöhe
- Klarheit und Konsequenz
- Handeln und Verantwortung
- Kreativität und Entwicklung
- Kritikfähigkeit und Wertschätzung

sind nur einige, die ich bei den Menschen um mich herum wiederfinde. Sehr schön finde ich auch ein Zitat an der Wand: „Ein Sänger, der den Text nicht kann, kann nicht performen.“



Und schon habe ich meine nächste Frage an den Chef parat: Wie es denn dann um seine eigene Fitness steht? „Fitnessstraining ist Körperpflege wie das tägliche Zähneputzen“, ist das Motto von Christian, sehr gut gelungen schätze ich folgerichtig ein. Denn was haben wir gelernt? Du kannst nur das in anderen entzünden, was selber in dir brennt (Augustinus Aurelius).

**Angebot von der Therapie bis Heavy Duty**

Der Rundgang führt uns weiter in den Bereich Physiotherapie, wo wir neben dem klassischen Angebot eine speziell ausgestattete Trainingstherapie finden. Hier wird in extensio dem Thema Muskellängentraining und Faszientherapie gefrönt, alte Ziegelwände treffen auf Holz, eine auch ästhetisch hervorragende Kombination.

Die mir angebotene praktische Erfahrung ist schmerzhaft, aber fühlt sich bereits einige Minuten später sehr, sehr gut an. Ich entscheide mich spontan wieder zu kommen auf einen längeren Faszien-Workshop.

Auf dem Weg zum ausgedehnten und sehr gut bestückten Cardiobereich hört man immer wieder ein herzliches Hallo unter den Mitgliedern und Trainern, sieht viele lachende Gesichter in den Kommunikationszonen und hat echt nicht das Gefühl, im Land der Frühaufsteher zu sein – so warb Sachsen-Anhalt viele Jahre an der Autobahn und ich dachte dabei sofort an die Griesgrämigkeit des Mitten-in-der-Nacht-aufstehen-müssen's ....

Das aktiVital wird dann abgerundet von einer kleinen, aber wertigen sogenannten „Götterschmiede“, also einem Freeweight-Bereich, der mittlerweile aber auch Crossfit-Box und/oder Functional-Bereich genannt werden könnte.

**Weitere Innovationen sind geplant**

Mein Fazit: Das Motto „Trainierte Herzen schlagen länger“ wird intensiv gelebt. aktiVital, das klingt sehr nach Zukunft! Mit dem rehaVital und dem physioVital stehen alle ‚Einheiten‘ zur Verfügung, die Menschen helfen, wieder gesund zu werden oder gesund zu bleiben – und dass mit Lust und Laune.

„Das soll aber nicht selbstzufrieden klingen“, interveniert der Chef, „natürlich haben wir noch jede Menge vor in den kommenden Jahren. Neben dem allgemeinen Wachstum in der Anlage sollen ein Bereich Ergotherapie, eine Schmerztherapie und eine EMS & Personal Training-Lounge dazu kommen und die Kursräume vergrößert werden“. „Sind weitere Standorte geplant?“ frage ich Christian und dieser antwortet nur „...vielleicht.“

*Thomas Kotsch*

**Steckbrief aktiVital**



<b>Unternehmer</b> <b>Christian Graupner</b>	Sportlehrer, ehemals Nationaltrainer Body Pump
Hobbies:	Training, Reisen, Motorrad fahren, RB Leipzig
<b>Unternehmen</b>	
Positionierung:	Generalanbieter im 1. und 2. Gesundheitsmarkt
Mitarbeiter:	ca. 50
Umsatz:	stabil
Mitglieder:	2000+ im aktiVital, ca. 700 Mitglieder im rehaVital
Besonderheiten:	2 Patentreue im Dessauer Tierpark – Zwergesel und Waschbär
<b>Markt/Wettbewerb</b>	
Dessau hat ca. 80.000 EW	
7 Fitnesszentren	
1 ambulante Rehaeinrichtung	
1 Klinikum mit ambulanter Reha	
Unzählige Praxen für Physiotherapie	
<b>www.aktivital-dessau.de</b>	